

Pressemitteilung

Tagung „Lernort Bauernhof – Chancen und Möglichkeiten für unsere Schulen“ am 15.11.2022 von 9:00 bis 16:00 Uhr auf dem Landwert Hof in Stahlbrode

Mit einem **Grußwort des Landwirtschaftsministers Dr. Till Backhaus**, der den Beitrag des Lernort Bauernhofes für eine nachhaltige Entwicklung im Hinblick auf eine Steigerung der Wertschätzung von Lebensmitteln betonte, starteten am **15.11.2022** auf dem Landwert Hof in Stahlbrode **mit 60 Teilnehmer*innen** von außerschulischen Lernorten mit landwirtschaftlichem Bezug sowie interessierten Lehrer*innen und KITA-Erzieher*innen, Umweltpädagogen, aber auch Vertreter*innen kommunaler Einrichtungen in eine interessante Veranstaltung. Die Tagung wurde vom **Lernort Bauernhof MV e.V.** mit Unterstützung von **Vorpommern Connect** und der **Landeslehrstätte M-V** organisiert und durchgeführt.

Ziel der Tagung war es, interessierten landwirtschaftlichen Betrieben, Schulen und Kindertagesstätten Impulse für die eigene Arbeit mitzugeben sowie einen Raum für Austausch und Vernetzung zu bieten. Dies soll auch dazu beitragen auf Landes-/ Verwaltungsseite den Bedarf für entsprechende Bildungsangebote sowie eine **Vernetzung der Akteure und Lernorte** deutlich zu machen und einen **Schritt in Richtung einer MV-weiten Struktur für Lernort Bauernhof**, wie sie in anderen Bundesländern teils langjährig existieren, zu schaffen.

Ein Plädoyer für den Lernort Bauernhof wurde von Herrn **Prof. Gerald Hüther** gesprochen, der im Videointerview zu Gast war: *„Ich glaube, dass Sie in diesen Bauernhofprojekten etwas verborgen haben, was in den Schulen möglicherweise viel zu kurz kommt: Wir wissen ja, dass Menschen sich nur dann um etwas wirklich kümmern können und Sorge dafür tragen können, dass etwas gut wird, wenn sie sich damit verbinden. [Sie können Natur also nur schützen,] wenn sie sich mit dieser Natur auch wirklich verbunden fühlen. Diese Verbundenheit ist vielleicht der wichtigste Schatz, den der Lernort Bauernhof bieten kann. Hier kann sie erlebt werden. Verbundenheit kann man nicht unterrichten.“*

Dass der Lernort Bauernhof im Schulalltag integrierbar ist und sogar wichtiger Bestandteil sein sollte, wurde in dem Vortrag von **Tobias Feitkenhauer**, dem Projektleiter im **Netzwerk „Frei Day“** der Initiative **„Schule im Aufbruch“**, sichtbar. Angeregt durch diese Impulse gingen die Teilnehmer*innen in den Austausch und sammelten Ideen, wie sie an ihren Wirkungsstätten den Lernort Bauernhof integrieren können, knüpften Kontakte und gaben sich praktische Umsetzungsideen.

Beim „Markt der Möglichkeiten“ wurden den Teilnehmer*innen ein vielfältiges Informationsangebot gegeben. So konnten sie sich zum Verein Lernort Bauernhof MV und zu der von der Naturschule M-V angebotenen **Bauernhofpädagogikweiterbildung** informieren. Auch die Projekte **„Vorpommern Connect“** und **„Bio, regional und klimagesund – Stralsunder Kinder lernen auf Bauernhöfen (BIOREG)“**, in denen Netzwerkmitglieder des Vereins mitarbeiten, wurden vorgestellt.

Am Ende des gelungenen Tages waren sich alle Teilnehmer*innen einig, dass der „Funke“ weitergetragen werden wird, so dass der Lernort Bauernhof im Kita- und Schulalltag seinen verdienten Platz finden kann.



Lernort Bauernhof MV e.V. hat sich 2020 gegründet und ist ein Zusammenschluss von Landwirt*innen, Gärtner*innen, Schulbauernhöfen, Umweltbildner*innen und verarbeitenden Betrieben. Unsere Ziele sind, die Möglichkeiten mannigfacher Angebote, Förderungen, Weiterbildungen und Erfahrungen anschaulich zu machen, als Ansprechpartner*in zu dienen und zu vermitteln. Das Netzwerk ist offen für alle landwirtschaftlichen Betriebe: ökologisch oder konventionell, groß oder klein, spezialisiert und breit aufgestellt oder auch die Solidarische Landwirtschaft. www.lernort-bauernhof-mv.de

Prof. Dr. Gerald Hüther zählt zu den renommiertesten Hirnforschern Deutschlands. Er wurde 1951 in Gotha geboren, hat in Leipzig studiert und in Jena promoviert, bevor er zum Max-Planck-Institut für Experimentelle Medizin in Göttingen wechselte. Gerald Hüther interessiert sich vorwiegend für die frühen Erfahrungen im menschlichen Leben und deren Einfluss auf die Hirnentwicklung, wozu vor allem emotionale Reaktionen wie Angst und Stress gehören. Seine Erkenntnisse veröffentlicht Hüther nicht nur für die Fachwelt, sondern auch in gut zugänglichen Sachbüchern. www.gerald-huether.de

Der **FREI DAY** ist ein Modul für Schulen, das den notwendigen Raum zur strukturellen Verankerung von BNE schafft. Mit mindestens vier Stunden im Stundenplan verankert, setzen sich Schüler*innen jede Woche projektbasiert mit den Fragestellungen und Themen rund um unsere Zukunft auseinander, die sie selbst interessieren. Global denken - lokal handeln lautet die Devise. Am FREI DAY erwerben die Kinder und Jugendlichen die Fähigkeiten, die sie in der heute und in der Zukunft benötigen. Am FREI DAY vernetzen sich Schüler*innen mit Expert*innen aus der Bildungslandschaft und starten ihre Projekte, die ihre unmittelbare Lebenswelt positiv verändern. Schüler*innen übernehmen Verantwortung für sich, andere und die Welt und lernen, dass sie die Welt verändern können. www.frei-day.org

Schule im Aufbruch ist eine Initiative, die sich für eine ganzheitliche und transformative Bildung im Sinne des Weltaktionsplans Bildung für Nachhaltige Entwicklung der UNESCO einsetzt. Gegründet wurde Schule im Aufbruch 2012 von Stephan Breidenbach, Gerald Hüther und Margret Rasfeld. Schule im Aufbruch unterstützt Schulen durch den Aufbau von Netzwerken und Angebote von Fortbildungen dabei, eine Lernkultur der Potenzialentfaltung. Für 2018/2019 erhielt Schule im Aufbruch die Auszeichnung Netzwerk mit Auszeichnung durch die Deutsche UNESCO-Kommission und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. www.schule-im-aufbruch.de

BIOREG „Bio, regional und klimagesund – Stralsunder Kinder lernen auf Bauernhöfen“ Das Verbundprojekt richtet sich an alle Stralsunder Schüler*innen der Klassen 3 bis 6. Es geht um nichts weniger als eine umweltgerechte Erzeugung von Lebensmitteln, regionale Wertschöpfung sowie klimaschonende Ernährung – große Themen, die den Stralsunder Schülern spielerisch und durch eigenes Erleben vermittelt werden. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei das Lernen außerhalb des Schulgebäudes, an den beteiligten Bauernhöfen ein. Innovative digitale Angebote zur Vor- und Nachbereitung ergänzen das Projekt. Für die teilnehmenden Klassen werden die Fahrtkosten zu 100% übernommen. Zusätzlich gibt es finanzielle Unterstützung durch die Hansestadt für den Aufenthalt. www.bioreg-stralsund.de

VOCO Vorpommern Connect Im Projekt Vorpommern Connect haben sich die beiden Landkreise der Region Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald sowie die Hansestadt Greifswald mit der Universität Greifswald zusammengetan, um die Regionale Wertschöpfung und das Regionale Gemeinwohl nachhaltig zu fördern und damit die Region attraktiv für die Menschen zu gestalten. – Dazu gehören die Entwicklung einer Strategie zu vorab Fokus-Themen und die Auswahl von Modellprojekten, die die Region bei diesen Themen besonders voranbringen können. www.vorpommern-connect.de

Landwert Hof in Stahlbrode ist ein nachhaltiges Hofprojekt des Familienunternehmens Nordmann, das in der nunmehr vierten Generation in der Getränke- und Gastronomiebranche tätig ist. Gegründet wurde der Hof im Jahr 2009 aus der Überzeugung heraus, dass in den eigenen Braugasthäusern Fleisch von Tieren angeboten wird, die artgerecht auf Wiesen und Gräsern gehalten und ohne lange Transportwege möglichst stressfrei und würdevoll geschlachtet werden. So entstand eine Gemeinschaft aus Landwirten, Metzgern und Gastronomen, die den Hof mitgestalteten. Heute gibt es auf dem Hof neben der ökologischen Rinderhaltung und der Metzgerei, eine Feinkost-Manufaktur sowie einen Schulbauernhof.





Lernort Bauernhof MV e.V.
c/o KTL GmbH & Co. KG
Glöwitz 1 18356 Barth

Telefon +49 173 - 19 75 594
info@lernort-bauernhof-mv.de
www.lernort-bauernhof-mv.de

VR 10663 Amtsgericht Rostock
Deutsche Skatbank
IBAN DE25 8306 5408 0004 2708 94



Lernort Bauernhof MV e.V.
c/o KTL GmbH & Co. KG
Glöwitz 1 18356 Barth

Telefon +49 173 - 19 75 594
info@lernort-bauernhof-mv.de
www.lernort-bauernhof-mv.de

VR 10663 Amtsgericht Rostock
Deutsche Skatbank
IBAN DE25 8306 5408 0004 2708 94